

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 9 (1895)

296 (21.12.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-254959](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-254959)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage: „Neue Welt“.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis pro Monat (incl. Bringerlohn) 70 Pfg., bei Selbstabholung 60 Pfg.; durch die Post bezogen (Postzeitungssatz Nr. 5029) vierteljährlich 2,10 Mk., für 2 Monate 1,40 Mk., monatlich 70 Pfg. excl. Befragsgeld.

Redaktion und Expedition:
Hant, Neue Wilhelmshavener Straße 30.
Telephon-Anschluß Nr. 58.

Inserate werden die fünfgepalte Copypseile oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Inserate für die laufende Nummer müssen bis spätestens 11 Uhr Mittags in der Expedition aufgegeben sein. Größere Inserate werden früher erbeten.

Nr. 296.

Hant, Sonnabend den 21. Dezember 1895.

9. Jahrgang.

Politische Rundschau.

Hant, 20. Dezember.

Eine Ministerkrise, die Angesichts des Kaiserbesuches beim Grafen Waldersee und beim Fürsten Bismarck propheet wurde sowohl in den Blättern als in den Reihen der Konservativen im Reichstage, ist nach der Versicherung des Oberstaatssekretärs in der „Nordd. Allg. Ztg.“ nicht in Sicht und das darüber in dem „Berliner Tagebl.“ bestimmte aufstrebende Gerücht beruht auf freier Erfindung. — Uns kann es ganz egal sein.

Ausgezeichnet worden ist vom Kaiser der Reichskanzler Fürst Hohenlohe, wahrscheinlich für sein Eingreifen bei der Staatsberatung im Reichstag. Der Kaiser hat dem Kanzler nämlich ein Exemplar des Bildes „Kaiser Europas“, wahrer einer Delikatessenspezialität, in kostbarem Rahmen und mit eigenhändiger Unterschrift versehen, zum Geschenk gemacht.

Eine interessante Streitfrage kam in der letzten Sitzung der VI. Abteilung gelegentlich der Prüfung der Wahl des Abgeordneten Bemolt (Kolberg-Röllin) zur Erörterung. Die Charlottenburger Polizeidirektion hatte dem Zeugniss, welches die Wählbarkeit des Herrn Bemolt bezeugt, den Vermerk beigefügt, daß Herr B. der freiwilligen Vereinnung angehöre. Gegen letztere Bemerkung erhob der Korreferent, Abg. Dr. Meyer (Halle), als unzulässig Widerspruch und beantragte, die Sache vor das Plenum zu bringen. Von konservativer Seite wurde betont, daß die Vereinnung der Parteizugehörigkeit nur zur Gleichrichtung der statistischen Aufnahme über die Stärke der einzelnen Parteien erfolgt sei ohne jeden anderen Beisatz. Die Majorität hielt die Bemerkung jedoch für unzulässig und sagte einen entsprechenden Beschluß.

Eine Kontroverse zur Veranlassung eines Selbstentwurfs über den Verkehr mit Düngemitteln, Kraftfutter und deren Surrogaten ist im preussischen Landwirtschafts-Ministerium zusammengetreten.

Nur nicht tapfer, aber sehr charakteristisch für unsere Zustände, wie sie sich unterm Septemberhimmel gestaltet haben, sind die Worte, mit welchen das freimüthige „Vormünder Tageblatt“ die Mittelteilung begleitet, daß der Redakteur Stoffer von der demokratischen „Düsseldorfer Bürgerzeitung“ zu neun Monaten Gefängnis wegen Majestätsbeleidigung verurteilt worden ist. Das Blatt schreibt: „Wir haben keine Lust, uns auf ähnliche Weise den Geschäftsbetrieb hängen zu lassen; also, da heutzutage kein Mensch mehr weiß, was er sagen darf, oder was Beleidigung ist, werden wir vorsichtig sein. Unsere Leser werden entschuldigen, wenn wir aus diesen Gründen die Erwähnung des regierenden deutschen Kaisers lassen.“ — Ein Blick, daß nicht alle freimüthigen Blätter so ängstlich sind und die meisten von ihnen doch den Muth haben, wenigstens den „Hofbericht“ noch abzubraden.

„Aus sehr guter Schule.“ Die Verurteilung zum preussischen Minister des Innern ist dem Freiherrn v. d. Riede, wie der Berliner „Volkszeitung“ aus guter Quelle mitgeteilt wird, völlig unerwartet gekommen. „Eines Tages erhielt er eine Depesche aus dem Kabinet, in welcher Herr v. Luccasus ihn im Auftrage des Kaisers anforderte, sich unverzüglich nach Berlin zu begeben. Mit dem nächsten Eisenbahnzuge reiste Herr v. d. Riede denn auch von Düsseldorf ab und traf am anderen Vormittag in Berlin ein. Er wurde alsbald vom Kaiser empfangen, der ihm ohne Weiteres eröffnete, daß er Minister des Innern werden solle. Als Herr v. d. Riede sich darüber doch etwas überaus zeigte, machte der Kaiser einige freundschaftliche und ermunternde Bemerkungen und hob insbesondere hervor, daß er ja aus einer sehr guten Schule komme und wohl der rechte Mann für die vakante Ministerstelle sei. Die Angelegenheit wurde alsdann sehr bald erledigt, so daß der neue Minister seine Stellung auch in kurzer Zeit antreten konnte.“ — Die „sehr gute Schule“, aus der Herr v. d. Riede kommt, ist diejenige des ehemaligen Polizeiministers von

Putzamer, der sich in der sozialistengefehrten Zeit als Vertreter schneidigsten Regiments hervorgethan hat.

Die Internationalitäts-Idee der Sozialdemokratie, ohne Zweifel die erhabenste und lauterste Humanitäts- und Gerechtigkeits-Idee, die es je gegeben, wird bekanntlich von den Ordnungsparteien schände beschimpft und verhöhnt, als Ausfluß „umhülzlerischer Geister“, Dummheit und Niedertucht behaupten, der Sozialdemokrat nehme keine Rücksicht auf das Vaterland. Die „silberne Internationale“, die internationale Doppelwährungs-Partei, welche das bestehende Währungssystem um jeden Preis umstürzen will, ist solchen Angriffen nicht ausgeht. Ihre deutschen Mitglieder können sogar im „Jubiläum des Reichs“ mit dem „Erbsünde“, den Franzosen, über das Volkbringen dieses Unfluges verhandeln, ohne daß darum ihr sogenannter „Patriotismus“ angefochten wird. Graf Mirbach-Sorauquien hielt in der „Kreuzzeitung“ den Franzosen namens der deutschen Teilnehmer an der Pariser Bimetallistenversammlung folgendes Zeugnis aus: „Es wäre unbankbar, wenn wir es unterließen, anzuerkennen, daß die Liebenswürdigkeit, mit der wir in Frankreich empfangen und aufgenommen wurden, selbst die weitestgehenden Erwartungen übertraf. Insbesondere gebührt den Herren Edm. Thery und Fouquier, die wir im Juli dieses Jahres in Berlin kennen und schätzen zu lernen das Vergnügen hatten, unser wärmster Dank. Gemeinsame Ziele überbrücken manche Klüft, erreichen und beleben zweifellos auch den Verkehr. Was uns in Paris geboten wurde, ging jedoch weit über das Maß dessen hinaus, was wir unter gleichen Verhältnissen zu leisten gewohnt sind und wird für uns von bleibendem Werte sein.“ — Vielleicht ist es gut, dieser Worte zu gedenken, wenn hier zu Lande wieder ein Ton angeschlagen wird, als gebe es jenseits der Bogenen nur Chauvinisten und Deutschhasser.

Sozialdemokraten dürfen nicht angeekelt werden. Wenn es nach dem Gutsovernehmer Jengler zu Brunschwig bei Cottbus geht, ist den Sozialdemokraten der Ansehensverlustens zu vermeiden. An den genannten Orte will der Arbeiter und Landwirt Paul Gutsche für sich und seinen alten Vater, einen Dampfküster von 1864, auf einem ihm angebörigem Felde eine Heimstätte begründen. Kreisauschuß und Bezirksverwaltungsgericht aber haben den Kommissar verweigert. Der vorerwähnte Gutsovernehmer hat sich, wie wir dem „Cottbusser Generalan.“ entnehmen, in seinem Protest gegen die Zulassung der Ansiedelung u. a. wie folgt geäußert: „Ob p. Gutsche der Sozialdemokratie angehört, möchte ich behaupten, sein ganzes Auftreten spricht dafür, auch sind schon Proben von einem „Sozialdemokraten“, betreffs der Ansiedelung des p. Gutsche gegen den Gutsovernehmer ausgesprochen worden, und könnte diese Ansiedelung ein Schlupfwinkel für Sozialisten schließlich werden. Im Uebbrigen halte ich meine früheren Ausführungen anrecht.“

„Schmierhaken“ an der Arbeit. Durch die nationalliberalen Blätter geht folgender Watscheit: „Ein ehemaliger päpstlicher Juwenaloffizier giebt in der „Wälder Zeitung“ seinem Zerber darüber Ausdruck, daß der sozialdemokratische Abgeordnete v. Bollmar allgemein als vornehmer päpstlicher Juawe resp. Lieutenant bezeichnet werde und behauptet, Herr v. Bollmar sei ein Soldat bei den päpstlichen Carabinieri (Eskort fremden Garabinieri) gewesen, aber schon nach einigen Monaten als unbrauchbar entlassen worden. Wir können dem hinzufügen, daß v. Bollmar auch nicht den deutsch-französischen Krieg, wie vielfach gesagt, als Offizier mitgemacht hat, sondern daß er im Militär-Telegraphendienst beschäftigt gewesen ist. — Was über die „Entlassung“ Bollmars aus dem päpstlichen Dienst gesagt wird, ist einfach gelogen. Daß er im deutsch-französischen Kriege dem Spezial-Telegraphendienst angehörte, ist richtig, aber dieser Dienst ist doch ebenso „ehrenvoll“ und notwendig, wie der gewöhnliche Soldatendienst; und ebenso gefährlich. Oder sind die

Wunden Bollmar's, an denen er jetzt nach 25 Jahren noch schwer leidet, etwa weniger schmerzhaft, weil er sie nicht im gewöhnlichen Soldatendienst erhalten hat? Nein, diese „nationalen Schmierhaken“!

Ueber den Stand der christlichen Bergarbeiterbewegung wird der „Leipziger Volkszeitung“ geschrieben: Am 15. Dezember hielten die „christlichen Bergleute“ schon wieder eine Generalversammlung und zwar in Borsbek bei Essen ab. Warum schon jetzt wieder die Hauptbehörde des „Gewerkevereins“ zusammentritt, ist uns nicht recht klar. Große Aktionen kann man doch unmöglich vorhaben, läßt man doch seitens des „Gewerkevereins“ sogar die allgemeine Bewegung der Bergleute gegen das alte Knappschaftsstatut unbenutzt vorübergehen. Der „alte Verband“ dagegen tritt recht energisch ein für die Interessen der Arbeiter. Sonst auch kann man eine nicht unwesentliche Frontveränderung der christlichen Bergleute resp. deren Führer feststellen. Hielt man es in früheren Beriammungen für angeeignet, die Dege gegen die Sozialdemokratie zu betreiben, so hat sich dies neuerdings wesentlich geestert. Die Herren Hize, Weber, Oberndörfer und Genossen sehen nach gerade ein, daß, wer sich gegen den Sozialismus wendet, auch hier im Ruhrrevier Fiasco macht. Daher auch wohl hat Professor Hize in einer neuerlich hier in Essen abgehaltenen Versammlung recht energisch den gewerkschaftlichen Charakter des neuen Verbandes betont. Auch die Kapläne, die Hauptredner des Bergarbeiterverbandes, befehligen sich dem Sozialismus gegenüber einer größeren Anständigkeit. Wir gehen nicht fehl, diese Wendung zum Theil auf den Weineidsprozeß Schröder zurückzuführen, in dem die Leute vom „Gewerkeverein“ in den Augen der ganzen Arbeiterschaft des Ruhrreviers eine sehr beneidenswerthe Rolle spielten. Was es doch gerade der nominelle Führer der „Christlichen“, Herr August Bruhl, der durch sein braves Verbaltern recht eigentlich Schröder dem Märkte überlieferete. Hätte Bruhl nicht Schröder schroff des Saales verwiesen, dann sähen heute nicht 7 brave Männer im Justhause. Solche Thaten heben den „Gewerkeverein“ nicht eben in den Augen der Arbeiter, und so will man jedenfalls durch Nachlassen in der „Sozialistenhät“ die staatsrettende That in „Gaulan in Vergessenheit bringen. Auch die erste Nummer des Vereinsorgans, „Der Bergknappe“, verdröß die neue Taktik. Hält er sich doch fern von jeder Beschimpfung der Sozialdemokratie. Ueberhaupt ist das Blättchen so „mäßig gehalten“, daß es sogar die Verurteilung der Bergmannslöhne wegen des Kohlenfondats als „mäßig“ hinstellt. Hunderte von Bergleuten könnten es dem Walle durch Lobhändeln nachweisen, daß diese „Mäßigkeit“ schon zur Thatfache geworden ist. Daß gegenüber solchen Mollüssen das Kapital sich völlig indifferent verhält, braucht kaum gesagt zu werden. Aber auch die Bergleute sind nicht erbaud von dieser „Mäßigkeitspolitik“. Und so kommt es, daß der „Gewerkeverein“ „gar nicht voran“ will. Er ist ein todttes Kind, was es schon bei seiner Gründung.

Das Verhältnis zwischen der christlichen Religionslehre und der orthodoxen Praxis ergiebt sich aus folgender Berliner Meldung: Es giebt Schritte des evangelischen Oberkirchenraths gegen die soziale Bewegung der Naumann'schen Richtung unter den Christlichen hervor, aber nicht, wie gemeinet war, disziplinarisches Vorgehen gegen Einzelne. Es wird ein allgemeiner Erlaß erscheinen, der hauptsächlich die Superintenden und Generalvikarintenden anweisen wird, die Bewegung im Auge zu behalten und auf die Christlichen einzuwirken, die in derselben hervortreten. — Damit würden denn endlich auch dem ungläubigsten Thomas die Augen darüber geöffnet, daß zwar die christliche Religion u. a. auch das Eintreten für die Schwachen predigt, daß aber die Kirche nichts davon wissen will, wenn ein Geistlicher diese Lehre in noch so unerschütterlicher Weise in die Praxis umsetzt. Der Erlaß ist mittlerweile auch erschienen.

Aus dem bairischen Landtage. Am Montag wurde über den Antrag der sozialdemokratischen Fraktion betr. die Aufhebung der Frachtfreiheit

des Hofes auf den bairischen Staats-Eisenbahnen beraten, wobei sich eine recht animirte Debatte entspann. Genosse Fr. Jos. Ehrhardt führte in seiner Begründung an, daß eine Lotig der gemiß monarchischen „Neuesten Nachrichten“ vom 26. November die Anregung zu dem vorliegenden Antrag gegeben habe. Alle möglichen Artikel und Materialien des Hofes werden frachtfrei befördert. Wenn man auf die Postfreiheit eremphatische, so sei das eine sonderbare Beweisführung; mit demselben Rechte könne von einer Hofdrückfreiheit oder Weinquifreiheit eredet werden. In anderen monarchischen Staaten, wie Preußen, England, Oesterreich, bestche diese Einrichtung nicht, und von dem Rechtsgefühl der Parteien erwartete er, daß sie für den Antrag stimmen. — Der Minister des Inneren und des königl. Hauses, v. Crailsheim, schloß sich demgegenüber, den Antrag darauf zurückzuführen, daß die Partei, die ihn eingebracht, darauf ausgehe, die Krone ihrer monarchischen Attribute zu entziehen und das Staatsoberhaupt zum Privatmann zu machen. Er appellirte an die monarchischen Gefühle des Hauses. Dr. Kasinger (Vdd.) erkannte die diesbezüglichen Verhältnisse an, er stimme für den Antrag, ohne daß er antimonarchisch sei. Geiger (S.) meinte, es handle sich um einen Eingriff in die Privativität der Krone, was dem Hofe nicht ausdrücklich verboten durch die Verfassung, das sei ihm erlaubt. Ferner sprachen gegen den Antrag Günther (frei.) und Wiesner (Demokrat.). Genosse Grillenberger konstatirte, daß der Minister nicht als Bergführer konstatirte, sondern als Minister des königl. Hauses gesprochen. Er habe hier keine Motive zu unteruchen, sondern den Antrag materiell zu wurdigen, da es sich darum handle, Erparnisse zu machen resp. die Einnahmen der Bahnen zu vermehren. Die Ausführungen des Zentrumsredners gingen, daß die Juristen es verließen, die fasten Dinge zu vermirren und den Rechtszustand auf den Kopf zu stellen. Der Minister hätte unter allen Umständen genau nach Jffern angeben müssen, wie viel der durch die Fracht- und Frachtfreiheit des Hofes für die Eisenbahnverwaltung entfallende Ausfall beträgt. Was der Minister vorbrachte, komme für den Steuerzahler durchaus nicht in Betracht. Nach einer Replik des Ministers, der den Gegnern dieses „antimonarchischen Antrages“ beweist dankte, wurde die Ablehnung vorgenommen. Sie ergab die Ablehnung des Antrags mit allen gegen die Stimmen unserer Genossen und des Abg. Dr. Kasinger.

Belgien.

Brüssel, 17. Dezember. Die Konstituierung der Gemeinderäthe dürfte nicht in voller Ruhe vor sich gehen, wie die folgende Meldung beweist. Anlässlich der Konstituierung des Antwerpener Gemeinderathes machte die Unruhen einen bedrohlichen Charakter an. Die liberalen Gemeinderäthe wurden von der Volksmenge beschimpft. Der Deputirte Coremans wurde thätlich bedroht und flüchtete in den Justizpalast. Nachts überfielen die Liberalen ein kirchliches Vereinshaus und bombardirten dasselbe mit Steinen. Die Unruhen dauerten die ganze Nacht fort.

Italien.

Rom, 19. Dez. Die sozialistische parlamentarische Gruppe, zusammengesetzt aus: Andrea Costa, Agnini, Berenini, Caselli, Ferri, Prampolini und Salsi, hat der Kammer die folgende Interpellation unterbreitet: Die Unterzeichneten fragen bei der Regierung an, ob Angesichts der ganz traurigen Finanzverhältnisse des Staates und der noch viel traurigeren ökonomischen Verhältnisse des italienischen Volkes, welches weitere Lasten nicht mehr ertragen könne, die Regierung an der Fortsetzung der verhängnisvollen afrikanischen Politik verharren zu müssen gelaube.

Serbien.

Belgrad, 17. Dezember. In der Stupischina rief eine Veränderung der Regierung eine hitzige Debatte hervor, wonach den Balkenbürgern die Vollziehung so lange verboten wird, bis ihre Begehren amtlich geerwidert sind. Mehr als 50 Deputirte bedrohten sich zum Wort. Die Regierung wurde aufs heftigste angegriffen.

Spanien.

Madrid, 18. Decbr. Der Kolonialminister theilt mit, daß seine Mittel zur Fortsetzung des Krieges auf Cuba beinahe erschöpft sind. Er beantragte deshalb, eine Anleihe bei der spanischen Bank zu machen, welche nach und nach die nötigen Gelder hergeben soll. Deputirte und Senatoren der Opposition kamen überein, die Wiedereröffnung des Krieges zu verlangen. Vermuthlich dürfte diese Forderung die Auflösung der Kammer zur Folge haben.

England.

Eine „Berichtigung“ der Landkarte ist von England in den letzten Wochen in aller Stille vollzogen worden. Es handelt sich um eine genaue Ausdehnung des Machtbereichs der Engländer in Hinterindien, indem jetzt auch die ganz südliche Hälfte der Halbinsel Malakka unter britische Verwaltung gestellt worden ist. Sehr interessant ist auch die Mitteilung, daß die indische Regierung das vor mehreren Jahren entlassene strenge Verbot der Heberführung der Grenzen jetzt aufgehoben, und den Offizieren gestattet hat, mit höherer Genehmigung sich über die Nordwestgrenze des Pendsab zur Erkundung des Hinterlandes zu begeben. Dorthin haben in jüngerer Zeit mehrfach Russen und Schweden Forschungsreisen unternommen; das beunruhigt die Engländer, und sie senden um ihrerseits schleunigst ihre Hüter aus, um weitere Gebiete sich anzueignen.

America.

Newport, 17. Dez. Die Nachrichten aus dem Aufstandsgebiete auf Cuba lauten trotz der Siegesberichte der Spanier für diese nicht günstig. In einem entscheidenden Schlag kommt es nicht, dagegen wird das spanische Heer durch den Guerillakrieg geschwächt und demoralisirt. Weiter wird aus Havana noch gemeldet: Aht Arbeiter, welche in der protestantischen Abtheilung des Regierungs-Arenals beschäftigt waren, sind verhaftet worden, weil sie große Mengen von

Patronen im Werthe von 15 000 Dollars an die Insurgenten verkauft haben. Auch ist die Nachricht nach hier gelangt: Die Abgeordneten der kubanischen Aufständigen, Palma und Cuesada, sind nach wiederholten Konferenzen mit der hiesigen kubanischen Junta nach Washington abgereist, um dort beim Staatsdepartement wegen Anerkennung der Rebellen als kriegführende Macht vorstellig zu werden.

Türkei.

Konstantinopel, 19. December. Im Hauran ist es in der letzten Zeit zu wiederholten Zusammenstößen zwischen den mit den Türken verbundenen Beduinen und den Drufen bei Raschaja und Hasbaja gekommen, wobei auf beiden Seiten zahlreiche Personen getödtet und verwundet wurden. Die Truppen, deren Hauptaufgabe es ist, die beginnende Theilnahme der Stämme am Libanon und Antilibanon an den Unruhen zu verhindern, mischten sich in den Kampf nicht ein; dieselben haben ihre eigenen Operationen gegen Hauran fortgesetzt. Die Stimmung auf Kreta ist infolge einiger durch die Thätigkeit des Revolutionskomitees in Apokorona hervorgerufenen Reibungen erregt. Der Kampf bei Trifal auf Kreta dauerte vom frühen Morgen bis Mitternacht. An demselben nahmen 2500 Türken und 1200 Christen theil. Die Letzten verloren, da sie sich verschanzten hatten, nur wenige Mann, während die Türken 196 Tödtete und Verwundete, unter ihnen ein Oberst, hatten. Ein Theil der Gendarmen hatte für die Christen Partei genommen. Die Türken sahen sich angeblich fluchtähnlich zurück und ließen fast sämtliche Waffen zurück.

Sura, 17. December. Aus Kreta wird gemeldet, daß 4 türkische Bataillone am 9. d. M. das Reformkomitee in Apokorona angegriffen. Der Kampf erstreckte sich auf die Dörfer Prosero, Prose und Alicampo, dabei wurden 5 Christen getödtet, und 8 verwundet. Die türkischen Truppen, die sich auf Rampos zurückzogen, hatten 24 Tödtete und 32 Verwundete. Unter den Todten

befanden sich ein Major, zwei Hauptleute und ein Lieutenant. In Alicampo wurden von den türkischen Soldaten drei Greise, zwei Frauen und fünf Kinder niedergemetzelt. Die Lage ist sehr ernst. 300 Mann wurden zur Bekämpfung der türkischen Garnison nach Kanea gesandt.

Japan.

Die Emanzipation vom europäischen Markte macht weitere Fortschritte. Im französischen Marineministerium ist, wie „La petite République“ mittheilt, die Nachricht eingegangen, daß die japanische Regierung alle mit europäischen Fabriken eingegangenen Verbindungen gelöst habe und jetzt mit der Prüfung eines neuen unterseeischen Torpedobootes beschäftigt, welches vollständig in Japan hergestellt sei.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 19. December. Der Berliner Correspondenz zufolge beträgt nach Beschluß des Bundesraths ab 1. Januar 1896 bei der Ausfuhr von künftigen alkoholhaltigen Parfümerien, sowie alkoholhaltigen Kopf-, Zahn- und Mundwässern, die sich im freien Verkehr befinden, für jedes in den ausgeführten Fabrikaten enthaltene Vier reiner Alkohols die Vergütung an Reichsbottich und Materialsteuer 0,1601 M., an Verbrauchsabgabe 0,70 M., an Brennweinsteuer 0,06 M. Der Nachweis, daß der Brennwein zur Herstellung des Fabrikats der Reichsbottich- und Materialsteuer unterlegen, ist nicht erforderlich.

Wien, 19. December. Die heute dem Abgeordnetenhaus vorgelegte Gesetzesnovelle behält den Befähigungsnachweis für das handwerksmäßige Gewerbe bei, lehnt dagegen die Ausdehnung des Nachweises auf die Inhaber von fabrikmäßigen Unternehmungen, sowie auf Handelstreibende ab, bei letzteren mit Rücksicht auf die Nothwendigkeit thunlichst freier Handelsbewegung. Die Novelle verfolgt die Vervollständigung der Arbeiterkammergesetzgebung durch

Berücksichtigung der Vorschriften zum Schutze der Arbeiter.

Paris, 19. December. Kommer. Finanzminister Doumer brachte einen Ergänzungskredit von 16 Millionen für Madagaskar ein. Der Kredit solle die Kosten für die Rückkehr, Verpflegung und Unterbringung der Truppen bis zum 30. Juni 1896 decken und zu den 65 Millionen hinzukommen, welche vor Beginn der Expedition bewilligt wurden.

Wiesbaden (Stassfurtbörse), 19. December. In Folge einer Petition um Ungültigkeitserklärung der Parlamentswahl für Wiesbaden wegen Bestechung der Wähler erklärte der Richter heute das liberale Parlamentsmitglied S. Jutzfeld seines Sitzes für verlustig.

Konstantinopel, 18. Decbr. Ein Trade an den Marineminister verfügt, daß die Thurnschiffe „Osmanie“, „Azize“ und zwei Torpedoboote neben den Stationsdampfern ankern sollen. Die Indienststellung der Schiffe hat begonnen. Der Generalgouverneur von Kreta, Koratseodory Pascha, hat, um etwaige Fortschritte der Bewegung auf der Insel zu verhindern, eine Vernehmung der gegenwärtigen, aus 15 Bataill. bestehenden Garnison um 10 Bataillone verlangt; vorläufig sind dem Generalgouverneur 4 Bataillone bewilligt worden. Für die Meldung von einer angeblichen Bewegung in Albanien liegt keine Festigung vor.

Havana, 19. December. Maximo Gomez steht mit 6000 Mann Aufständischen an der Grenze der Provinz Matanzas und scheidet sich an, in dieselbe einzufallen und die dortigen Pflanzungen zu zerstören. Die Schaaeren der Aufständischen brachten neuerdings wieder einige Eisenbahnzüge zur Entgleisung und setzten mehrere Ortschaften und Pflanzungen in Brand. — General Canella schlug mit 1000 Mann nach hartem Kampfe 3000 Insurgenten, welche in Ramon Aguas, Provinz Santiago, verschant waren. 40 Insurgenten blieben todt, 90 verwundet; 16 Spanier todt, 53 verwundet.

Bekanntmachung.
Des Weihnachts-Festes wegen fällt der nächste **Wittwochs-Wochenmarkt** auf **Dienstag den 24. Dezbr.**
Bant, den 20. December 1895.
Der **Gemeindevorsteher.**
Neens.

Bekanntmachung.
Die Hebung der Kirchensteuer und Händlungsgerichtsbarkeit pro 1895/96 findet für diejenigen evangelischen Personen, welche in der Zeit vom 1. August d. J. bis jetzt in hiesiger Gemeinde zugezogen sind, am **Montag den 23. Dezember** in meiner Wohnung, Rathhaus, statt.
Bant, den 20. December 1895.
C. Schwartz,
Kirchenrechnungsführer.

Immobil-Verkauf.
Im Auftrage des Bankiers **C. Timmen** in Nevers habe ich dessen hierseits am Tonnbeich belegenen **vier Wohnhäuser** unter besonders günstigen Bedingungen zum beliebigen Antritt zu verkaufen; es genügt eine geringe Anzahlung und kann der Kaufgeldrest längere Jahre gegen 4% Zinsen unfindbar stehen bleiben.
Heppens, 18. December 1895.
H. Heiners.

Immobil-Verkauf.
Der Kaufmann **E. Eilers** zu Neuenber Mühlenreihe will seine daselbst belegenen **Immobilien** unter der Hand verkaufen, oder, falls ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, den zur Betreibung einer **Kolonialwaaren-, Holz-, Torf-, Kohlen-, Eisenwaarenhandlung** benutzten Laden, nebst Lager- und Wohnräumen zum Antritt auf den 1. Mai ds. Js. vermieten.
Seit vielen Jahren wird ein hohes Kolonialwaarengeschäft in dem Hause betrieben und würde ein solches Geschäft oder eine Eisenwaarenhandlung von einem strebsamen Kaufmann geführt, durchaus lohnend sein.
Kauf- oder Miethslustige wollen mit mir ehestens in Verbindung treten.
Neuende, 14. December 1895.
H. Gerdes,
Auktionator.

Gebrauchte Singer-Nähmaschine
für Hand- und Fußbetrieb, so gut wie neu — passendes Weihnachtsgeschenk — **billig** zu verkaufen.
Mech. **Möbins,** Bismarckstr.
Ein junger anständiger Mann erhält **gutes Logis**
Schulstraße 3.

Ein Rest
setzer Gänse soll heute Freitag und morgen Sonnabend **Abend ausgekauft** werden. Dieselben sind auch käuflich zu haben.
A. Kruse,
Banter Hof.
Bugelaufen ein Hund.
Einigungsstraße 31.

Wallnüsse
Hafelnüsse
Apfelsinen
Citronen
Rosinen
Sorinthen
empfehlen
R. Keil, Drog. z. Roth. Kreuz
Werktstraße.

Verlag von Hugo Bantke
Werbeschriften.
Berlin S. 14
Wiederabdruck für die Mitglieder des Reichstags.
100 Exemplare mit 5 Marktheft.
Erlaubt gehalten, wird zum Preis von **25 M.**
200 Exemplare zum Preis von 40 M.
300 Exemplare zum Preis von 55 M.
400 Exemplare zum Preis von 70 M.
500 Exemplare zum Preis von 85 M.
600 Exemplare zum Preis von 100 M.
700 Exemplare zum Preis von 115 M.
800 Exemplare zum Preis von 130 M.
900 Exemplare zum Preis von 145 M.
1000 Exemplare zum Preis von 160 M.
1200 Exemplare zum Preis von 180 M.
1500 Exemplare zum Preis von 225 M.
1800 Exemplare zum Preis von 270 M.
2000 Exemplare zum Preis von 300 M.
2500 Exemplare zum Preis von 375 M.
3000 Exemplare zum Preis von 450 M.
3500 Exemplare zum Preis von 525 M.
4000 Exemplare zum Preis von 600 M.
4500 Exemplare zum Preis von 675 M.
5000 Exemplare zum Preis von 750 M.
5500 Exemplare zum Preis von 825 M.
6000 Exemplare zum Preis von 900 M.
6500 Exemplare zum Preis von 975 M.
7000 Exemplare zum Preis von 1050 M.
7500 Exemplare zum Preis von 1125 M.
8000 Exemplare zum Preis von 1200 M.
8500 Exemplare zum Preis von 1275 M.
9000 Exemplare zum Preis von 1350 M.
9500 Exemplare zum Preis von 1425 M.
10000 Exemplare zum Preis von 1500 M.
11000 Exemplare zum Preis von 1650 M.
12000 Exemplare zum Preis von 1800 M.
13000 Exemplare zum Preis von 1950 M.
14000 Exemplare zum Preis von 2100 M.
15000 Exemplare zum Preis von 2250 M.
16000 Exemplare zum Preis von 2400 M.
17000 Exemplare zum Preis von 2550 M.
18000 Exemplare zum Preis von 2700 M.
19000 Exemplare zum Preis von 2850 M.
20000 Exemplare zum Preis von 3000 M.
22000 Exemplare zum Preis von 3300 M.
24000 Exemplare zum Preis von 3600 M.
26000 Exemplare zum Preis von 3900 M.
28000 Exemplare zum Preis von 4200 M.
30000 Exemplare zum Preis von 4500 M.
32000 Exemplare zum Preis von 4800 M.
34000 Exemplare zum Preis von 5100 M.
36000 Exemplare zum Preis von 5400 M.
38000 Exemplare zum Preis von 5700 M.
40000 Exemplare zum Preis von 6000 M.
42000 Exemplare zum Preis von 6300 M.
44000 Exemplare zum Preis von 6600 M.
46000 Exemplare zum Preis von 6900 M.
48000 Exemplare zum Preis von 7200 M.
50000 Exemplare zum Preis von 7500 M.
52000 Exemplare zum Preis von 7800 M.
54000 Exemplare zum Preis von 8100 M.
56000 Exemplare zum Preis von 8400 M.
58000 Exemplare zum Preis von 8700 M.
60000 Exemplare zum Preis von 9000 M.
62000 Exemplare zum Preis von 9300 M.
64000 Exemplare zum Preis von 9600 M.
66000 Exemplare zum Preis von 9900 M.
68000 Exemplare zum Preis von 10200 M.
70000 Exemplare zum Preis von 10500 M.
72000 Exemplare zum Preis von 10800 M.
74000 Exemplare zum Preis von 11100 M.
76000 Exemplare zum Preis von 11400 M.
78000 Exemplare zum Preis von 11700 M.
80000 Exemplare zum Preis von 12000 M.
82000 Exemplare zum Preis von 12300 M.
84000 Exemplare zum Preis von 12600 M.
86000 Exemplare zum Preis von 12900 M.
88000 Exemplare zum Preis von 13200 M.
90000 Exemplare zum Preis von 13500 M.
92000 Exemplare zum Preis von 13800 M.
94000 Exemplare zum Preis von 14100 M.
96000 Exemplare zum Preis von 14400 M.
98000 Exemplare zum Preis von 14700 M.
100000 Exemplare zum Preis von 15000 M.
102000 Exemplare zum Preis von 15300 M.
104000 Exemplare zum Preis von 15600 M.
106000 Exemplare zum Preis von 15900 M.
108000 Exemplare zum Preis von 16200 M.
110000 Exemplare zum Preis von 16500 M.
112000 Exemplare zum Preis von 16800 M.
114000 Exemplare zum Preis von 17100 M.
116000 Exemplare zum Preis von 17400 M.
118000 Exemplare zum Preis von 17700 M.
120000 Exemplare zum Preis von 18000 M.
122000 Exemplare zum Preis von 18300 M.
124000 Exemplare zum Preis von 18600 M.
126000 Exemplare zum Preis von 18900 M.
128000 Exemplare zum Preis von 19200 M.
130000 Exemplare zum Preis von 19500 M.
132000 Exemplare zum Preis von 19800 M.
134000 Exemplare zum Preis von 20100 M.
136000 Exemplare zum Preis von 20400 M.
138000 Exemplare zum Preis von 20700 M.
140000 Exemplare zum Preis von 21000 M.
142000 Exemplare zum Preis von 21300 M.
144000 Exemplare zum Preis von 21600 M.
146000 Exemplare zum Preis von 21900 M.
148000 Exemplare zum Preis von 22200 M.
150000 Exemplare zum Preis von 22500 M.
152000 Exemplare zum Preis von 22800 M.
154000 Exemplare zum Preis von 23100 M.
156000 Exemplare zum Preis von 23400 M.
158000 Exemplare zum Preis von 23700 M.
160000 Exemplare zum Preis von 24000 M.
162000 Exemplare zum Preis von 24300 M.
164000 Exemplare zum Preis von 24600 M.
166000 Exemplare zum Preis von 24900 M.
168000 Exemplare zum Preis von 25200 M.
170000 Exemplare zum Preis von 25500 M.
172000 Exemplare zum Preis von 25800 M.
174000 Exemplare zum Preis von 26100 M.
176000 Exemplare zum Preis von 26400 M.
178000 Exemplare zum Preis von 26700 M.
180000 Exemplare zum Preis von 27000 M.
182000 Exemplare zum Preis von 27300 M.
184000 Exemplare zum Preis von 27600 M.
186000 Exemplare zum Preis von 27900 M.
188000 Exemplare zum Preis von 28200 M.
190000 Exemplare zum Preis von 28500 M.
192000 Exemplare zum Preis von 28800 M.
194000 Exemplare zum Preis von 29100 M.
196000 Exemplare zum Preis von 29400 M.
198000 Exemplare zum Preis von 29700 M.
200000 Exemplare zum Preis von 30000 M.
202000 Exemplare zum Preis von 30300 M.
204000 Exemplare zum Preis von 30600 M.
206000 Exemplare zum Preis von 30900 M.
208000 Exemplare zum Preis von 31200 M.
210000 Exemplare zum Preis von 31500 M.
212000 Exemplare zum Preis von 31800 M.
214000 Exemplare zum Preis von 32100 M.
216000 Exemplare zum Preis von 32400 M.
218000 Exemplare zum Preis von 32700 M.
220000 Exemplare zum Preis von 33000 M.
222000 Exemplare zum Preis von 33300 M.
224000 Exemplare zum Preis von 33600 M.
226000 Exemplare zum Preis von 33900 M.
228000 Exemplare zum Preis von 34200 M.
230000 Exemplare zum Preis von 34500 M.
232000 Exemplare zum Preis von 34800 M.
234000 Exemplare zum Preis von 35100 M.
236000 Exemplare zum Preis von 35400 M.
238000 Exemplare zum Preis von 35700 M.
240000 Exemplare zum Preis von 36000 M.
242000 Exemplare zum Preis von 36300 M.
244000 Exemplare zum Preis von 36600 M.
246000 Exemplare zum Preis von 36900 M.
248000 Exemplare zum Preis von 37200 M.
250000 Exemplare zum Preis von 37500 M.
252000 Exemplare zum Preis von 37800 M.
254000 Exemplare zum Preis von 38100 M.
256000 Exemplare zum Preis von 38400 M.
258000 Exemplare zum Preis von 38700 M.
260000 Exemplare zum Preis von 39000 M.
262000 Exemplare zum Preis von 39300 M.
264000 Exemplare zum Preis von 39600 M.
266000 Exemplare zum Preis von 39900 M.
268000 Exemplare zum Preis von 40200 M.
270000 Exemplare zum Preis von 40500 M.
272000 Exemplare zum Preis von 40800 M.
274000 Exemplare zum Preis von 41100 M.
276000 Exemplare zum Preis von 41400 M.
278000 Exemplare zum Preis von 41700 M.
280000 Exemplare zum Preis von 42000 M.
282000 Exemplare zum Preis von 42300 M.
284000 Exemplare zum Preis von 42600 M.
286000 Exemplare zum Preis von 42900 M.
288000 Exemplare zum Preis von 43200 M.
290000 Exemplare zum Preis von 43500 M.
292000 Exemplare zum Preis von 43800 M.
294000 Exemplare zum Preis von 44100 M.
296000 Exemplare zum Preis von 44400 M.
298000 Exemplare zum Preis von 44700 M.
300000 Exemplare zum Preis von 45000 M.
302000 Exemplare zum Preis von 45300 M.
304000 Exemplare zum Preis von 45600 M.
306000 Exemplare zum Preis von 45900 M.
308000 Exemplare zum Preis von 46200 M.
310000 Exemplare zum Preis von 46500 M.
312000 Exemplare zum Preis von 46800 M.
314000 Exemplare zum Preis von 47100 M.
316000 Exemplare zum Preis von 47400 M.
318000 Exemplare zum Preis von 47700 M.
320000 Exemplare zum Preis von 48000 M.
322000 Exemplare zum Preis von 48300 M.
324000 Exemplare zum Preis von 48600 M.
326000 Exemplare zum Preis von 48900 M.
328000 Exemplare zum Preis von 49200 M.
330000 Exemplare zum Preis von 49500 M.
332000 Exemplare zum Preis von 49800 M.
334000 Exemplare zum Preis von 50100 M.
336000 Exemplare zum Preis von 50400 M.
338000 Exemplare zum Preis von 50700 M.
340000 Exemplare zum Preis von 51000 M.
342000 Exemplare zum Preis von 51300 M.
344000 Exemplare zum Preis von 51600 M.
346000 Exemplare zum Preis von 51900 M.
348000 Exemplare zum Preis von 52200 M.
350000 Exemplare zum Preis von 52500 M.
352000 Exemplare zum Preis von 52800 M.
354000 Exemplare zum Preis von 53100 M.
356000 Exemplare zum Preis von 53400 M.
358000 Exemplare zum Preis von 53700 M.
360000 Exemplare zum Preis von 54000 M.
362000 Exemplare zum Preis von 54300 M.
364000 Exemplare zum Preis von 54600 M.
366000 Exemplare zum Preis von 54900 M.
368000 Exemplare zum Preis von 55200 M.
370000 Exemplare zum Preis von 55500 M.
372000 Exemplare zum Preis von 55800 M.
374000 Exemplare zum Preis von 56100 M.
376000 Exemplare zum Preis von 56400 M.
378000 Exemplare zum Preis von 56700 M.
380000 Exemplare zum Preis von 57000 M.
382000 Exemplare zum Preis von 57300 M.
384000 Exemplare zum Preis von 57600 M.
386000 Exemplare zum Preis von 57900 M.
388000 Exemplare zum Preis von 58200 M.
390000 Exemplare zum Preis von 58500 M.
392000 Exemplare zum Preis von 58800 M.
394000 Exemplare zum Preis von 59100 M.
396000 Exemplare zum Preis von 59400 M.
398000 Exemplare zum Preis von 59700 M.
400000 Exemplare zum Preis von 60000 M.
402000 Exemplare zum Preis von 60300 M.
404000 Exemplare zum Preis von 60600 M.
406000 Exemplare zum Preis von 60900 M.
408000 Exemplare zum Preis von 61200 M.
410000 Exemplare zum Preis von 61500 M.
412000 Exemplare zum Preis von 61800 M.
414000 Exemplare zum Preis von 62100 M.
416000 Exemplare zum Preis von 62400 M.
418000 Exemplare zum Preis von 62700 M.
420000 Exemplare zum Preis von 63000 M.
422000 Exemplare zum Preis von 63300 M.
424000 Exemplare zum Preis von 63600 M.
426000 Exemplare zum Preis von 63900 M.
428000 Exemplare zum Preis von 64200 M.
430000 Exemplare zum Preis von 64500 M.
432000 Exemplare zum Preis von 64800 M.
434000 Exemplare zum Preis von 65100 M.
436000 Exemplare zum Preis von 65400 M.
438000 Exemplare zum Preis von 65700 M.
440000 Exemplare zum Preis von 66000 M.
442000 Exemplare zum Preis von 66300 M.
444000 Exemplare zum Preis von 66600 M.
446000 Exemplare zum Preis von 66900 M.
448000 Exemplare zum Preis von 67200 M.
450000 Exemplare zum Preis von 67500 M.
452000 Exemplare zum Preis von 67800 M.
454000 Exemplare zum Preis von 68100 M.
456000 Exemplare zum Preis von 68400 M.
458000 Exemplare zum Preis von 68700 M.
460000 Exemplare zum Preis von 69000 M.
462000 Exemplare zum Preis von 69300 M.
464000 Exemplare zum Preis von 69600 M.
466000 Exemplare zum Preis von 69900 M.
468000 Exemplare zum Preis von 70200 M.
470000 Exemplare zum Preis von 70500 M.
472000 Exemplare zum Preis von 70800 M.
474000 Exemplare zum Preis von 71100 M.
476000 Exemplare zum Preis von 71400 M.
478000 Exemplare zum Preis von 71700 M.
480000 Exemplare zum Preis von 72000 M.
482000 Exemplare zum Preis von 72300 M.
484000 Exemplare zum Preis von 72600 M.
486000 Exemplare zum Preis von 72900 M.
488000 Exemplare zum Preis von 73200 M.
490000 Exemplare zum Preis von 73500 M.
492000 Exemplare zum Preis von 73800 M.
494000 Exemplare zum Preis von 74100 M.
496000 Exemplare zum Preis von 74400 M.
498000 Exemplare zum Preis von 74700 M.
500000 Exemplare zum Preis von 75000 M.
502000 Exemplare zum Preis von 75300 M.
504000 Exemplare zum Preis von 75600 M.
506000 Exemplare zum Preis von 75900 M.
508000 Exemplare zum Preis von 76200 M.
510000 Exemplare zum Preis von 76500 M.
512000 Exemplare zum Preis von 76800 M.
514000 Exemplare zum Preis von 77100 M.
516000 Exemplare zum Preis von 77400 M.
518000 Exemplare zum Preis von 77700 M.
520000 Exemplare zum Preis von 78000 M.
522000 Exemplare zum Preis von 78300 M.
524000 Exemplare zum Preis von 78600 M.
526000 Exemplare zum Preis von 78900 M.
528000 Exemplare zum Preis von 79200 M.
530000 Exemplare zum Preis von 79500 M.
532000 Exemplare zum Preis von 79800 M.
534000 Exemplare zum Preis von 80100 M.
536000 Exemplare zum Preis von 80400 M.
538000 Exemplare zum Preis von 80700 M.
540000 Exemplare zum Preis von 81000 M.
542000 Exemplare zum Preis von 81300 M.
544000 Exemplare zum Preis von 81600 M.
546000 Exemplare zum Preis von 81900 M.
548000 Exemplare zum Preis von 82200 M.
550000 Exemplare zum Preis von 82500 M.
552000 Exemplare zum Preis von 82800 M.
554000 Exemplare zum Preis von 83100 M.
556000 Exemplare zum Preis von 83400 M.
558000 Exemplare zum Preis von 83700 M.
560000 Exemplare zum Preis von 84000 M.
562000 Exemplare zum Preis von 84300 M.
564000 Exemplare zum Preis von 84600 M.
566000 Exemplare zum Preis von 84900 M.
568000 Exemplare zum Preis von 85200 M.
570000 Exemplare zum Preis von 85500 M.
572000 Exemplare zum Preis von 85800 M.
574000 Exemplare zum Preis von 86100 M.
576000 Exemplare zum Preis von 86400 M.
578000 Exemplare zum Preis von 86700 M.
580000 Exemplare zum Preis von 87000 M.
582000 Exemplare zum Preis von 87300 M.
584000 Exemplare zum Preis von 87600 M.
586000 Exemplare zum Preis von 87900 M.
588000 Exemplare zum Preis von 88200 M.
590000 Exemplare zum Preis von 88500 M.
592000 Exemplare zum Preis von 88800 M.
594000 Exemplare zum Preis von 89100 M.
596000 Exemplare zum Preis von 89400 M.
598000 Exemplare zum Preis von 89700 M.
600000 Exemplare zum Preis von 90000 M.
602000 Exemplare zum Preis von 90300 M.
604000 Exemplare zum Preis von 90600 M.
606000 Exemplare zum Preis von 90900 M.
608000 Exemplare zum Preis von 91200 M.
610000 Exemplare zum Preis von 91500 M.
612000 Exemplare zum Preis von 91800 M.
614000 Exemplare zum Preis von 92100 M.
616000 Exemplare zum Preis von 92400 M.
618000 Exemplare zum Preis von 92700 M.
620000 Exemplare zum Preis von 93000 M.
622000 Exemplare zum Preis von 93300 M.
624000 Exemplare zum Preis von 93600 M.
626000 Exemplare zum Preis von 93900 M.
628000 Exemplare zum Preis von 94200 M.
630000 Exemplare zum Preis von 94500 M.
632000 Exemplare zum Preis von 94800 M.
634000 Exemplare zum Preis von 95100 M.
636000 Exemplare zum Preis von 95400 M.
638000 Exemplare zum Preis von 95700 M.
640000 Exemplare zum Preis von 96000 M.
642000 Exemplare zum Preis von 96300 M.
644000 Exemplare zum Preis von 96600 M.
646000 Exemplare zum Preis von 96900 M.
648000 Exemplare zum Preis von 97200 M.
650000 Exemplare zum Preis von 97500 M.
652000 Exemplare zum Preis von 97800 M.
654000 Exemplare zum Preis von 98100 M.
656000 Exemplare zum Preis von 98400 M.
658000 Exemplare zum Preis von 98700 M.
660000 Exemplare zum Preis von 99000 M.
662000 Exemplare zum Preis von 99300 M.
664000 Exemplare zum Preis von 99600 M.
666000 Exemplare zum Preis von 99900 M.
668000 Exemplare zum Preis von 100200 M.
670000 Exemplare zum Preis von 100500 M.
672000 Exemplare zum Preis von 100800 M.
674000 Exemplare zum Preis von 101100 M.
676000 Exemplare zum Preis von 101400 M.
678000 Exemplare zum Preis von 101700 M.
680000 Exemplare zum Preis von 102000 M.
682000 Exemplare zum Preis von 102300 M.
684000 Exemplare zum Preis von 102600 M.
686000 Exemplare zum Preis von 102900 M.
688000 Exemplare zum Preis von 103200 M.
690000 Exemplare zum Preis von 103500 M.
692000 Exemplare zum Preis von 103800 M.
694000 Exemplare zum Preis von 104100 M.
696000 Exemplare zum Preis von 104400 M.
698000 Exemplare zum Preis von 104700 M.
700000 Exemplare zum Preis von 105000 M.
702000 Exemplare zum Preis von 105300 M.
704000 Exemplare zum Preis von 105600 M.
706000 Exemplare zum Preis von 105900 M.
708000 Exemplare zum Preis von 106200 M.
710000 Exemplare zum Preis von 106500 M.
712000 Exemplare zum Preis von 106800 M.
714000 Exemplare zum Preis von 107100 M.
716000 Exemplare zum Preis von 107400 M.
718000 Exemplare zum Preis von 107700 M.
720000 Exemplare zum Preis von 108000 M.
722000 Exemplare zum Preis von 108300 M.
724000 Exemplare zum Preis von 108600 M.
726000 Exemplare zum Preis von 108900 M.
728000 Exemplare zum Preis von 109200 M.
730000 Exemplare zum Preis von 109500 M.
732000 Exemplare zum Preis von 109800 M.
734000 Exemplare zum Preis von 110100 M.
736000 Exemplare zum Preis von 110400 M.
738000 Exemplare zum Preis von 110700 M.
740000 Exemplare zum Preis von 111000 M.
742000 Exemplare zum Preis von 111300 M.
744000 Exemplare zum Preis von 111600 M.
746000 Exemplare zum Preis von 111900 M.
748000 Exemplare zum Preis von 112200 M.
750000 Exemplare zum Preis von 112500 M.
752000 Exemplare zum Preis von 112800 M.
754000 Exemplare zum Preis von 113100 M.
756000 Exemplare zum Preis von 113400 M.
758000 Exemplare zum Preis von 113700 M.
760000 Exemplare zum Preis von 114000 M.
762000 Exemplare zum Preis von 114300 M.
764000 Exemplare zum Preis von 114600 M.
766000 Exemplare zum Preis von 114900 M.
768000 Exemplare zum Preis von 115200 M.
770000 Exemplare zum Preis von 115500 M.
772000 Exemplare zum Preis von 115800 M.
774000 Exemplare zum Preis von 116100 M.
776000 Exemplare zum Preis von 116400 M.
778000 Exemplare zum Preis von 116700 M.
78

Wegen Aufgabe des Geschäfts

Gänzl. Ausverkauf in Spielwaaren

zu jedem annehmbaren Preise.

Hochachtungsvoll

B. Grashorn, Neue Wilh. Straße.

Tischdecken

hervorragende Neuheiten
besonders billig in Fantasie mit
Schnur und Quasten garnirt
à 2, 3, 4, 6 M.

in einfarbig Nips, Crêpe,
verschiedenen Größen
und allen gängigen Farben, in
Gobelin, Tuch u. Chenille.

Große Auswahl.

Einfarbige Plüschdecken

mit geschmackvoller bunter Borde
und Fransen besetzt
in allen Farben von 8 M. an.

Neuende Neuheiten
in schweren, einfarbigen, gestickten
Plüschdecken.

Gebrüder Popken
Gökerstr. 15.

Teppiche

als
Weihnachtsgeheimt
besonders geeignet
empfehlen wir

in nur reellsten Qualitäten in
Tapestry, Belour, Brüssel,
Plüsch u. Arminster
à 3, 50, 4, 5, 6, 8, 10, 15 bis 200 M.

Holländer, Herkules-
und Germania-Teppiche
von 2,50 M. an.

Vorlagen, zu jeden Teppich passend,
auf Lager.

Große Auswahl in allen Qualitäten
bei

Gebrüder Popken
Gökerstr. 15.

Portièren

für Fenster und Thüren
in entzückenden, hochparthen Mustern
in jeder Farbe vorrätig.
Vorjahr. Muster u. Rest-Paare
bedeutend unter Preis.

Gebr. Popken
Gökerstr. 15.

Unter Preis

um schnell zu räumen, verkaufe ich bis zum Feste meine sämtlichen

Winter-Sachen

als:

Herren-Ueberzieher und Kragenmäntel,
Knaben-Ueberzieher und Kragenmäntel,
sowie sämtliche Unterzeuge,
Schlafroße jetzt 7,50 M.,
Lodenjoppen jetzt 4,75 M.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet

Herren- u. Knaben-Anzüge

von letzter Saison zur Hälfte des realen Wertes.

Louis Leeser

Marktplatz, Ecke Bismarckstr.

Schuhwaaren

kauft man

am billigsten

bei

Louis Leeser

Marktplatz, Ecke Bismarckstraße.

Schmalz

Pfd. 40 Pfg.

Margarine

Pfd. 45 Pfg.

in schöner Waare.
Ferdinand Cordes.

Gutes Logis für 2 j. Leute

Zonnenbld 43, 1 Tr. I.

Billig, billig

in

Ausverkauf

bei

D. Breske

Neue Wilhelmshavener Straße 33.

Aufforderung.

Hierdurch erlaube ich Sämtliche,
welche mir noch schulden, innerhalb
acht Tagen zu bezahlen oder sich
bei mir zu melden. Wegen Regulierung
meines Brandschadens lege ich mich
hierzu veranlaßt.

Bant, den 18. Debr. 1895.

Wilh. Evers.

Zu vermieten

eine möblierte Stube mit Kammer an
2 junge Leute. Näheres

Börsenstr. 95.

Waarenhaus
B. H. Bührmann.

Grosse Pelz-Muffe

Stück 90 Pfg.

Bessere Pelzarten

als:

Antia, Seal, Wisam,
Skunks, Dach, Iltis,
Karder, Persiana, Möve

u. s. w.

nebst dazu passenden Kragen
und Barettis

außerordentlich preiswerth

in enormer Auswahl.

Reizende
Kinder-Garnituren
aus Pelz u. Krimmer.

Aus meiner großen Auswahl

Damen-Wäsche

empfehle als besonders preiswerth nach-
stehende Qualitäten:

Damen - Hemden

von bestem Gewebe mit Spitzen,
per Stück 1 M.,

Damen - Hemden

von gutem Gewebe mit Trimming,
auf der Schulter zum Knöpfen,
per Stück 1,50 M.,

Damen - Hemden

von dem besten soliden Gewebe, mit
Handbogen, per Stück 2 M.

Betten- u. Wäsche-Geschäft

A. Kickler,

Wilhelmshaven, Roonstr. 103.

Sultania-Rosinen

Pfd. 22 Pfg.

Korinthen

Pfd. 15 Pfg.

sowie alle anderen Sachen zum
Beden sehr billig.

Ferdinand Cordes.

4 fette Gänse

habe noch billig zu verkaufen.

F. S. Satena,

Bant, am Markt.

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste
bringen wir unser gut sortirtes Lager nochmals in Erinnerung.

Hauskleiderstoffe.
Cheviotstoffe.
Baigetoffe.
Ballstoffe.

Flanell in rosa, roth, braun,
grau und weiß.
Barchend i. rosa, roth, braun
grau und weiß.
Barchend f. Arbeiterhänden.
Barchend f. Kinderkleidchen.

Schürzen-Stattune.
Bettbezüge-Stattune.
Wäsche-Stattune.

Inlets in roth und rothrosa
gestreift.
Baumwollzeug f. Bettbezüge
Baumwollzeug f. Schürzen.

Tischdecken.
Tischtücher.
Servietten.
Handtücher.

Gestricke Herren-Westen.
Gestricke Herren-Jacken.
Gestricke Herren-Hosen.
Gestricke Damen-Röcke.
Gestricke Kinder-Röcke.
Gestricke Kinder-Hemdchen.

Blüschentücher.
Webetücher.
Blatdtücher.
Balltücher.

Normalhemden für Herren.
Normalhemden für Damen.
Normalhosen für Herren.
Normalhosen für Knaben.

Herren-Wäsche.
Damen-Wäsche.
Kinder-Wäsche.
Erstlings-Wäsche.

Korsetts.
Handschuhe.
Stapotten.

Flanellhemden für Herren.
Flanellhosen für Herren.

Barchend-Betttücher.
Bettdecken.
Schlafdecken.
Reisdecken.

Regenschirme.

Bekbaretts für Damen.
Muffe für Damen.
Baretts für Kinder.
Muffe für Kinder.

Julius Kroll & Co.
Marktstr. 30.

Waarenhaus B. S. Bührmann.

**Damen-
Kleiderstoffe**

für den Weihnachtstisch!

Reinwollene Cheviot per Robe 3,90 Mk.
Reinwollene Jacquardt p. Robe 3,90 Mk.
Reinwollene Beige per Robe 5,40 Mk.

Schotten für Kinderkleidchen
per Meter 75 Pf.

Sämmtliche Genres sind in allen
modernen Farben am Lager.

Außerdem noch einen großen Posten
schwarze und far ige Kleider-
stoffe bedeutend

unter Preis!!

Bücherborte
Notenetageren
Paneelen
Salonjäulen
Tische mit Blüschbezug
Tische verg. mit Malerei.
Klavierreißel
Fußhissen
Staffeleyen
Consolen
Handtuchhalter
Handtuchständer
Samantische
Servirtische
Näbtische
Teppiche
Portieren u.
Spiegel

besonders preiswerth.
Bedeutendes Lager
aller Arten

Möbel
im Möbelmagazin von
Herm. Onnen

Lapazier u. Dekorateur
Bismarckstr. 1.

Pic-nic-Schinken

à Pfd. 70 Pf.
foeben eingetroffen bei
R. Pels, N. Wilh. Str. 60.

Kaiser-Panorama

Filiale aus der Passage Berlin
im Drägerischen Industriegebäude, Gökerstr.
Eingang: Peterstraße.

Diese Woche:
Die Einweihungs-Feierlichkeiten am
Kaiser-Wilhelms-Kanal.
Von Nachm. 2 bis Abds. 10 Uhr geöffnet.
Um freundlichen Besuch bittet
Die Direktion.

**Vortheilhafter Einkauf für
Puppen und Spielwaaren.**

Da der Laden anderer Unternehmungen
halber schnellstens geräumt werden muß,
verkauft wir von heute ab:

Puppen früher	jetzt	37 Pf.
42	72	65
90	98	80
110	115	88
125	165	95
165	192	100
200	215	110
215	220	145
220	290	170
290	300	180
300	340	195
340	360	200
360	375	265
375	425	275
425	440	310
440	700	325
700		340
		385
		400
		400
		610

Sämmtliche anderen Spielwaaren sind zu
staunend billigen Preisen ausgezeichnet.

Julius Kroll & Co.
Marktstraße 24.

**Die größte Auswahl im Orte!
Neue Lieferungen**

Anzüge für Herren 9,25, 11,50, 18, 23,50, 26,50,
29, 31, 37, 42 RM.
für Jünglinge 7, 9,50, 12, 14,50, 17,50,
19, 23, 25 RM.

für gr. Knaben 5, 7, 9,50, 11,50, 13, 15 RM. für Kinder 1,75, 2,50, 3,50, 4, 5, 6,50 bis 15 RM.
ff. Musterstücke aus eigener Werkstatt 38, 42, 45, 48, 52 RM.



Wilhelmshaven:
Bismarckstr. 12
und
Marktstr. 30.

Nur gute, ge-
schickte Sachen
und
sehr preiswerth.

Neue Lieferungen
Ueberzieher
Kragen-Mäntel.
für Herren 8, 9,50, 12, 18, 21, 26,50,
29, 31, 37, 42 RM.
für Jünglinge 7, 9,50, 12, 14,50, 17,50,
19, 23, 25 RM.
für gr. Knaben 5, 7, 9,50, 11,50, 13, 15 RM.
für Kinder 2, 3, 3,50, 4, 4,75, 5,50,
6, 7 bis 12 RM.
ff. Muster-Paletots aus eigener Werk-
statt 36, 39, 42, 45, 48, 52 RM.

Achtung!

Die Wilhelmshavener Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt

8-9 Margarethenstraße 8-9

wäscht, färbt und trocknet innerhalb zwei Tagen größere Posten Wäsche, gleichviel welcher Art und Größe die einzelnen Stücke sind. Die Preise sind folgende:

bis	49 Stück	à 7 Pf.
von	50-99 "	à 6 "
von	100-999 "	à 5 "
über	200 "	à 4,5 "

100 Mark erhält Derjenige, welcher mir nachweist, daß ich außer allerbesten Seife, Soda und Wasser noch irgend ein anderes Reinigungs- oder Bleichmaterial zu dieser Wäsche verwende.

W. Helmstedt.

Ein Paar schöne Stiefel oder Schuhe

Ist gewiß für Jedermann ein sehr erwünschtes Weihnachtsgeschenk und bietet deshalb mein großes Lager zum Einkauf dieser nützlichen Artikel die beste Gelegenheit.

Von heute bis Weihnachten gebe ich **5 Proz. Preisermäßigung!**

Herren-, Damen- und Kinderstiefel und -Schuhe in sehr haltbarer Waare und eleganter Ausführung. Ball- und Chic-Schuhe in den allerneuesten Neuheiten. Filzschuhe, Pantoffeln, Hauschuhe in den verschiedenartigsten Ausführungen und allen Größen äußerst billig.

Gummischuhe in bester Qualität.

Nicht Passendes kann nach dem Feste umgetauscht werden.

Herrn. Tebbe,

Neue Wilhelmshavener Straße 5.

Hohe und niedrige Kinderstühle
Kindertische, Kinder-Fahrräder
Kinderfrachtwagen, Kinderschlitzen
Schlittschuhe, Turnapparate
Kinderkochherde, Steinbaukasten
Laubsäge- und Werkzeugkasten
sowie Kinderpielwaren
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bernh. Dirks.

Meine Weihnachtsausstellung

bietet große Auswahl in

Papier- und Schreib-Materialien,

Galanterie-, Leder- und Spielwaren,
letztere zu und unter Einkaufspreis.

Große Auswahl in Christbaumschmuck.

Bitte alle meine Freunde um zahlreichen Zuspruch.

G. Bonenkamp, Buchbinder,
Bant, Werkstraße 13.

50 Pfennig-Bazar

21 Bismarckstrasse Bismarckstrasse 21
dem Haupt-Parkeringang gegenüber.

Beste und billigste Bezugsquelle in allen nur möglichen Haushaltungs-Gegenständen, Luxusartikeln und Spielwaren etc. etc. Vorzügliche abgel. Cigarren sowie preiswerthe Roth- und Weißweine.

Wie alljährlich beginnen wir mit dem Verkauf unseres

Bockbieres

am 23. ds. Mts.

Die Qualität des Bieres ist brillant.

Wir empfehlen dasselbe in Gebinden von 10 Liter an für Mk. 0,28 per Liter, in Flaschen 28 Stück für 3 Mk.

St. Johanni-Brauerei.

Süßrahm-Kronen-Margarine

(Anton Jurgens, Prinzen & Comp.)
vollständiger Ersatz für beste Naturbutter
das Pfund 45 Pf. empfiehlt

E. Bakker, Bismarckstr.

Man verlange: Thee „Black Eye“

Aromat. u. kräftig! Neue Ernte!
zu haben in 3 Sorten
zu Mk. 2, 2,50 u. 3 p. Pf. in
in Orig.-Packeten von 1/4 Pf. an.

Lebendes Weihnachtsgeschenk.

40 schöne Harzer
Kanarienhähne,
Hohl- u. Klingeltrollen u. Doppeltrollen.
H. Hauschen,
Bant, Schlofferstraße 15.

Ein großer Posten Schulterkragen

und

Trikottailen

für die Hälfte des bisherigen Preises.

Wulf & Frankensen.

Kohlensäure

à Hl. 10 Liter enthaltend, Mk. 7,50
empfiehlt

R. Herbers,
Bierverleger, Bant.

Schwere Barhend-Betttücher

St. 1 u. 1,25 Mk.

Janssen & Carls,
Bismarckstraße 56.

Hängelampen v. Mk. 3,50 an,
Tischlampen v. Mk. 1,30 an,
Kampeln v. Mk. 2,50 an,
Wandlampen v. Mk. 0,40 an.

Bernh. Dirks.

Torfkasten
Kohlenkasten
Ofenvorsetzer
Ofengeräthe
äußerst billig bei

Bernh. Dirks.

Zeugrollen
Wringmaschinen
Plätteisen
Petroleumkocher
Küchenwagen
Gewürzschränke
Messer u. Gabeln
Kaffeemöhlen
Kaffeebretter
Kaffeekannen
Theekannen
Gimer
Armförbe
Matten
Blumentische
Blumenständer usw.
billigt bei

Bernh. Dirks.

Das Reinigen

der Abtrittsgruben p. Kubikmeter 2 Mk.
befolgt

Johann Otten
in Feldhausen bei Heidmühle.

1000 Weihnachtstannen!

Sabe 1000 Weihnachtstannen dieser Tage **Bahnhof Wilhelmshaven** billig abzugeben. Dieselben sind dunkel grün und haben starke Zweige. Daraus reflektierende Gänbler mögen mir umgehend Nachricht geben.

S. Lüfen,
Guthof zur Deutschen Eiche,
Banteler Dols b. Bant.

Zum Backen

empfehle
Ia Weizenmehl 00
5 Pfd. 60 Pf.
Ia Blüthenstaubmehl
5 Pfd. 75 Pf.
Feinstes Goldstaubmehl
5 Pfd. 90 Pf.
Liebig's Backpulver
Pfd. 8 Pf.
Vanille, Stange 10 Pf.
Citronen-Essenz, Zucker
zu bekannt billigen Preisen
Ia Backfett
1 Pfd. 40 Pf., 5 Pfd. Mk. 1,90.
Ia Schmalz
1 Pfd. 48 Pf., 5 Pfd. Mk. 2,30.
Alle Waaren in nur bester frischer Qualität.

R. Pels, Neue Wilh. Str. 60.

Wannensenden
bunt gefärbt, mit doppelter Brust,
Stud 90 Pf., 1, 1,20, 1,40, 1,60,
1,80 Mark.

Normal-Senden
dauerhaft und vorzüglich in der
Wäsche, Stud 1, 1,20, 1,40, 1,60,
1,80, 2 Mk.

Normal-Sofen
Stud 90 Pf., 1, 1,20, 1,40, 1,60,
1,80 Mark.

Herrensoden
Paar 25, 35, 40, 45, 50, 55 Pf.
Janssen & Carls,
56 Bismarckstraße 56.

Neue Wilh. Str. 63 bei Petersen

gibt es vorzügliche Cigarren in allen
Preislagen, namentlich eine
schöne 5 Pfg.-Cigarre.

Herren- Zug- u. Halbstiefel
sowie Herren- Zug- und Schnürschuhe

empfiehlt billigst
J. G. Gehrels.

Einschläfige Holz-Bettstellen

nussbaum polirt,
mit Bretter-Einlage
Stück 8 Mark.
Wulf & Frankensen.

Nähmaschinen u. Fahrräder
werden gut und billig reparirt. Gleich-
zeitig empfehle **Erbsenbeile**, als
Schiffchen, Spulen u. s. w., auch zu
älteren Maschinen.

C. Möbius, Mechaniker,
Bismarckstraße 22 A.

Gutes Logis
Neue Wilhelmshav. Str. 69, 1. Et. vorne.

Möbel und Spiegel

in großer Auswahl, Sopha und Matratzen vom besten Material gearbeitet empfiehlt
G. Henkel, Sattler und Tapezier, Wallstraße 4.

Bürstenwaaren.

Meine selbstverfertigten Bürstenwaaren bringe ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in empfehlende Erinnerung.

Kleiderbürsten, Kopfbürsten, Zahn- und Nagelbürsten

zu billigen Preisen. Besonders empfehlenswerth: Kinderbesen von 30 Pf. an, sowie ganze Garnituren für Kinder, als: Kinderbesen, Kinderkruppen, Handseger. — Glanz- und Raßbürsten ebenfalls billig.

H. L. Wolf,
 Neue Wilhelmshavener Straße 57.

Starrirtes Bettzeug	82 cm breit, p. Meter	30 Pf.
Bett-Mattun	und Körper-Mattun, 82 cm breit, p. Meter	30 "
Bett-Satin	beites Fabrikat, 84 cm breit, per Meter	45 "
Weißes Bettdamaste	82—84 cm br., p. Mt.	36 "
Bettinlette	(durchaus federicht) 82—84 cm breit, p. Meter	45 "
Hausm.-Leinen	(Kafentleiche) p. Meter	30 "
Bettuchleinen	(schwere Qualität) 160 cm br., p. Meter	100 "
Bieberbetttücher	(weiß und bunt) St.	50 "
Damast-Tischgedede	mit 6 Servietten 850, 700, 600, 525, 475 400 und (habliche Muster) St.	300 "
Einz. Tischtücher	150, 125, 110 und (100 cm lang) Stück	10 "
Gerthentorn-Handtücher	(schwere Qual.) 100 cm lg., St.	20 "
Drell-Handtücher	(practio. Nutz.) St.	38 "
Damast-Handtücher	75, 65, 55, 45 und und Kongreßstoffe (große Auswahl) p. Meter	20 "

Fertige Betten von 18 Mk. an.
 Fertige Bettbezüge von 2 Mk. an.
 Fertige Kinderbetten v. 4,50 Mk. an.

Janssen & Carls,
 56 Bismarckstrasse 56.

Woll. Schlafdecken
 Stück 2,75 u. 3,50 Mt.,
 bessere Qualität
 Stück 4,50 u. 5.— Mt.
Janssen & Carls,
 Bismarckstraße 56.

Unter Nr. 28
 verkaufe eine feine 5 Pf.-Cigarre.
E. H. Bredehorn, Neustf.

Weihnachtsbäume
 erbielt ich eine große Sendung und verkaufe dieselben um damit schnell zu räumen unter Preis.
G. H. Okken, Bant a. Markt.
 Schön gewachsene
 kräftige Tannenbäume
 hat billig abzugeben.
Th. Hemmen,
 Bantter Straße 6.

M. Kariel

Größtes Spezial-Geschäft für elegante fertige Herren- und Knaben-Garderoben, Arbeitszeuge und alle Herren-Bedarfsartikel.

Für Weihnachts-Einkäufe

biete ich dem mich beehrenden Publikum die größten Vortheile.

Winter-Paletots 8,50, 12, 15, 17,50, 20, 24, 25, 26,50, 28, 30, 32,50, 34,50 b. 43,50	Schlafröcke 10,50, 12, 14, 16 bis 25,—	Jacket- und Rock-Anzüge 11,50, 16, 18, 20, 24, 27, 29, 30, 32,50, 33, 36, 38 bis 43,50
Knaben-Mäntel 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 6 bis 15,—	Sonntags ist mein Geschäft bis Abends 7 Uhr geöffnet.	Knaben-Anzüge 2, 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50 bis 9,—

Verkauf zu unerreicht niedrigen, jedoch streng festen Preisen.

Eine große Sendung
Christbaumschmuck
 ist eingetroffen und wird zu billigsten Preisen ausverkauft.
G. Schmeißer
 Neue Wilhelmshavener Str. 32.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
 ist eröffnet.
 Ich empfehle in reicher Auswahl fein mechanisch gearbeitete
Spielwaaren

als:
 Modelldampfmaschinen, einzelne Betriebsmodelle, Dampfschiffe, Laterna magica, Electromotore, Induktionsapparate, Funkeninduktoren, Accumulatoren, Glühlämpchen und viele hier nicht genannte Sachen. Ferner führe ich ein großes Lager in Barometern, Thermometern, Hygrometern (Wetterhäuschen) etc. Gleichzeitg bringe meine mit den besten Werkzeugen eingerichtete
Werkstatt
 in empfehlende Erinnerung. Prompte sachgemäße Bedienung.
 Hochachtungsvoll
C. Gleich, Mechaniker.
 Hoonstraße 15.

Achtung!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle als passende Geschenke:
Herren- und Damen-Uhren
 in Gold und Silber, in großer Auswahl, letztere schon von 5 Mark an.
Regulateure, Nähmaschinen, grosse Hängelampen, Kleiderschränke u. s. w.
 Ferner einen Posten neuer Knaben-Anzüge billig. Außerdem erhielt ich eine Sendung dauerhafte Anzüge, Ueberzieher und Hosen von auswärts, welche zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden sollen.
W. Harms, Pfand- und Leihgeschäft,
 Neue Wilhelmshavener Straße 22.

E. Schmidt, Uhrmacher
 2 Neue Wilhelmsh. Straße 2
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein in jeder Weise reichhaltiges Lager:
Taschenuhren, Regulateure
 Wecker, Ketten etc.
 zu den denkbar niedrigsten Preisen.
E. Schmidt, Uhrmacher
 2 Neue Wilhelmsh. Straße 2.

Reparaturen gut, rasch und billig.

Verschenken

Sie zu Weihnachten eine Tischdecke, so versäumen Sie nicht, vorher die Schaufenster von
Wulf & Francksen
 anzusehen, in denen die neuesten Muster ausgestellt sind. Prachtvolle Brocatdecken von 2 Mark an.

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Hug in Bant.



Waarenhaus B. S. Bührmann.

Abtheilung Herren-Konfektion



Eingang neuer Sendungen in
Winter-Paletots
10, 15, 25, 30 bis 50 Mark.

Elegante Kragenmäntel
15, 24, 33 bis 48 Mark.

Knabenmäntel
mit und ohne Pelzrinne
3, 4, 6 bis 15 Mark.

Grösste Auswahl am Platze.
Augenblicklicher Vorrath circa
1000 Stück.



Die Abtheilung für Paletots und
Mäntel befindet sich jetzt in abge-
sonderten großen Räumen der 1. Etage.

Schmerzloses

Einschleifen künstlicher Zähne und
ganzer Gebisse. Blutdrüsen von
nur bestem Material u. vollkommen
schmerzlos. (Neueste Erfindung.)
Zahnschmerzen werden ohne
Ziehen beseitigt.

R. Pape, Zahntechniker,
Alte Straße 17.

Montag erhalte bestimmt

frisch geschl. Bratgänse

sowie

frisches Gänsfleisch.

Johannes Arndt.

Hüte

garnirt und ungarirt, zu jedem annehm-
baren Preise.

Muffe und Barettis

Stück Mt. 1,00.

N. Eisenblätter,
Mühlenstraße 97, Ecke Börsestraße.

Eine Partie

seidene Hals- und Taschentücher,
von 30—200 Pf. Große schwarze
Kinder- und Damenschürzen, sehr
pretioswürdig (keine Fabrikwaare.)

N. Eisenblätter.

Um zu räumen verkaufe ich sämmtliche Wollwaaren erkautlich billig.

Wollmägen v. 25 s, woll Kinderhosen
v. 30 s an.

N. Eisenblätter.

Puppen! Puppen!

getleidet u. ungetleidet v. 5 s bis 2. A.

N. Eisenblätter.

Christbaumschmuck

in größter Auswahl, billiger wie überall.

N. Eisenblätter.

Schmucksachen,

als Brochen, von 5 Pf. an, Uhr-
ketten, von 10 Pf. an, Armbänder,
von 8 Pf. an, Halsketten von 10 Pf.
an, Haarschmuck in großer Auswahl.

N. Eisenblätter,

Christbaumschmuck Christbaumlichte Christbaumcakes

(echt künstl. Wachs, Paraffin)

Wachstoch
Schaumgold
Schaumfilber
Perlblech zc.

empfehl
R. Keil, Drog., z. rothen Kreuz,
Werststraße 10.

Kaiserauszug- Mehl

bestes u. feinstes Backmehl
in 5- u. 10-Pfd. Leinenbenteln

empfehl
R. Keil,
Drogerie zum rothen Kreuz,
Werststraße.

Heute Sonnabend:



Letzter Ausverkaufstag

zurückgesetzter

Porzellan-, Glas-,
Luzuswaaren und
Lampen

am Marktplatz in Neuheppens.

Nachmittags von 2 Uhr an

wird der Rest durch Herrn Auktionator
Kaube meistbietend versteigert werden.

Zum Verkauf gelangen noch eine Menge
nachträglich ausrangirter Sachen, worunter
ein größerer Posten

Kaffee-Service und Gebrauchs-
geschirre, Blumentöpfe, Vasen,
Bouquetts u. s. w.

Johannes Müller.

Hermann Högemann

Neue Straße 14

A. G. Diekmann Nachf.

Neue Straße 14

empfehl als

Abgepasste Kleider
Robe 6 Meter,
1,50, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Mark.

Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke

Ein Posten Kleiderstoffe, doppeltbreit gemustert und einfarbig, Meter
35, 40, 50 Pf.

Ein Posten Kleiderstoffe, engl. Loden und Lamas, Meter 60, 75, 100 Pf.

Ein Posten Kleiderstoffe, reinwoll. Crêpons, Neuheit, Met. 150, 200, 250.

Ein Posten Kleiderstoffe, Laalis Cheviots, Ballstoffe, Meter 70, 100, 150.

Seidenstoffe
Changants, Epienne,
Merveilleux, Damassé
in allen Farben.

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Hug in Bant.